

Vierteljährlicher Abonnements-Preis  
für Halle und unsere unmittelbaren  
Abnehmer: 20 Sgr. Durch die resp.  
Post-Anstalten überall nur:  
22½ Sgr.

# Der Courier.

Inserate für den Courier werden an-  
genommen: In Leipzig in der  
Buchhandlung von D. Kirchner,  
Universitätsstraße, Gewandhaus No. 4.  
In Magdeburg in der Kreuz-  
schen Buchhandlung, Breite-  
weg No. 156.

Hallische  
für Stadt



Zeitung  
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur E. S. Schwetschke.)

No. 150.

Halle, Freitag den 30. Juni

1843.

Bei Ablauf des Vierteljahres wollen unsere geehrten Leser sich erinnern, daß die Pränumeration auf das dritte Quartal dieses Jahres, Juli bis September (mit Zwanzig Silbergroschen, sofern die Abnahme unmittelbar von uns geschieht) noch vor Ende dieses Monats zu entrichten ist.

Ganz besonders ersuchen wir unsere auswärtigen geehrten Leser dies zu berücksichtigen und namentlich die Bestellungen bei den Königl. Wohlthl. Postanstalten so zeitig als möglich, jedenfalls aber noch in diesem Monate, machen zu wollen.

Alle auf das allgemeine Interesse Bezug habende Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Wohlthl. Landraths-Officium des Saalkreises werden auch fernerhin durch unser Blatt zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Halle, den 19. Juni 1843.

Expedition des Couriers.  
Schwetschke.

## Deutschland.

Berlin, d. 26. Juni. Ihre Majestäten der König und die Königin sind von Pillnitz zurückgekehrt.

Berlin, d. 28. Juni. Se. Königl. Hohheit der Prinz August ist nach dem Magdeburgischen abgereist.

Se. Excellenz der General-Lieutenant und Kommandeur des Kadetten-Korps, von Below, ist von Bromberg, Se. Excellenz der General-Lieutenant und General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers von Rußland, von Grobel, von St. Petersburg, Se. Excellenz der Wirkliche Geheime Rath und Oberpräsident, Freiherr von Wincke, von Münster, der Geheime Legationsrath und Minister-Resident bei den Vereinigten Staaten von Nordamerika, von Köhne, von Warschau, und der Kaiserl. Russische Geheime Rath und Senator, von Lubanowski, von St. Petersburg hier angekommen.

Se. Excellenz der Wirkliche Geheime Rath und Chef-Präsident des Geheimen Ober-Tribunals, Dr. Sack, ist nach Wiesbaden von hier abgereist.

Berlin, d. 26. Juni. Wie man aus guter Quelle erfährt, beginnen morgen hier die Arbeiten für die Landtagsabschiede. Zuerst werden die Landtagsabschiede für die Provinzen Preußen, Pommern, Posen und Westphalen, dann die für die Provinzen Schlesien, Sachsen und Brandenburg, und später der Landtagsabschied für die Rheinprovinz ausgearbeitet. Da es der Wille ist, daß die Landtagsabschiede rascher, als dies früher der Fall war, erfolgen sollen, so dürften dieselben wohl binnen kurzer Zeit veröffentlicht werden. Noch nie war man auf die Landtagsabschiede in solchem Grade

gespannt, wie gegenwärtig, indem die Bedeutung unseres ständischen Wesens und der Grad des Einflusses desselben auf die Verwaltung unseres Staates sich zufolge der diesjährigen regen Landtagsverhandlungen, in welchen so manche wichtige Zeitfrage zur Sprache gekommen ist, auf eine entschiedene und für die Zukunft Maßstab gebende Weise herausstellen wird. Am gespanntesten ist man auf den Beschluß in den Landtagsabschieden in Bezug auf die vielen Anträge, die freiere Bewegung der Presse betreffend. Da es wohl nicht in Abrede gestellt werden kann, daß das Verlangen nach größerer Freiheit der Presse ein Nationalwunsch genannt werden darf, der mit jedem Tage bei der ganzen deutschen Nation tiefere Wurzeln schlägt und immer lebhafter nach Befriedigung sich sehnt, so dürfte es wohl nicht zu bezweifeln sein, daß diesem Gegenstand eine besondere Berücksichtigung von Seite unserer Regierung zu Theil werden wird.

Köln, d. 25. Juni. Ein seit einigen Tagen hier verbreitetes und mit mehreren Nebenumständen ausgeschmücktes Gerücht, daß der Fortbau des hiesigen Domes einswellen eingestellt sei, widerlegt sich wohl hinlänglich durch folgende in der Kölnischen Zeitung mitgetheilte Nachricht: So eben verbreitet sich die erfreuliche Nachricht, daß durch hohes Ministerialreskript vom 14. Mai d. J. die von des Königs Majestät pro 1843 für den Dombau bewilligten 50,000 Thaler zur Disposition gestellt sind.

## Rußland und Polen.

Petersburg, d. 20. Juni. Der in den Befreiungskriegen der Jahre 1813 — 1815 durch seine Großthaten so be-

rühmt gewordene Feldmarschall Graf Wittgenstein ist in diesen Tagen in dem hohen Alter von einigen achtzig Jahren gestorben. Ein kaiserl. Tagesbefehl vom 17. d. verfügt deshalb eine dreitägige Trauer der ganzen russischen Armee.

### Frankreich.

Paris, d. 24. Juni. Die von der Budgetskommission vorgeschlagene, von der Regierung bestrittene Reduktion von 14,000 Mann auf den Effectivstand der Armee — ausschließlich der Truppen in Algerien zu 284,000 Mann angeschlagen — ist gestern in der Deputirtenkammer verworfen worden; es hat kein geheimes Scrutinium stattgefunden; von 380 anwesenden Deputirten haben über 200 für die Verwerfung des Antrags der Kommission gestimmt. Das Ministerium ist neu befestigt.

Es laufen fast täglich telegraphische Depeschen von der spanischen Grenze ein, die Regierung läßt sie aber nicht bekannt machen; man versichert, nur die Königin Christine und der englische Botschafter, Lord Cowley, würden jedesmal von den eingegangenen Nachrichten in Kenntniß gesetzt. — Gestern Abend war Ministerkonseil in Neuilly, veranlaßt durch eine Note des spanischen Geschäftsträgers Hernandez, der über das Verweilen spanischer Flüchtlinge an der Pyrenäengrenze Beschwerde führt.

### Großbritannien und Irland.

London, d. 23. Juni. Wenn man nur nach dem Steigen der Rente urtheilt, so muß die Bewegung in Irland bereits einen furchtbaren Aufschwung erreicht haben; denn in der letzten Woche haben die dortigen Leute aus ihrer Armuth nicht weniger als 3100 Pfd. zusammengescharrt, um diesen Fonds zu verstärken. Dagegen ist jenes Volk so ungeneigt, zu den Bedürfnissen des Staates beizutragen, daß die Regierung sich hat entschließen müssen, die geringe Auflage von geistigen Getränken, welche sie voriges Jahr vom Parlamente erlangt, um Irland, das von der Einkommensteuer frei geblieben, doch auch ein geringes zu den erhöhten Bedürfnissen des Staates beitragen zu machen, wieder fallen lassen muß, wie so eben der Schatzminister dem Unterhause angekündigt hat. Unsere Liberalen wollen uns nun glauben machen, man habe nur das Einkommen der dortigen protestantischen Kirche zu vermindern, und die derselben entzogenen Gelder auf die allgemeinen Bedürfnisse des Landes zu verwenden, um der Repealbewegung ein Ende zu machen, und Ward hat wirklich einen Vorschlag zu diesem Zwecke angekündigt. Aber hierauf wird billig geantwortet: Selbst wenn man zugeben wolle, daß die jetzigen kirchlichen Einrichtungen in Irland unnatürlich und geeignet sind, ein Volk unzufrieden zu machen, selbst O'Connell diesen Punkt nicht zum Hauptgrund seiner Bewegung macht, auf jeden Fall noch vieles andere verlangt, worin es noch schwieriger sein würde, ihm nachzugeben, als in diesem.

Die Dublin-Evening-Post meldet, daß die jetzt bei Cove liegende Flotte demnächst um 2 Schiffe von 120 und um 3 von 80, 36 und 28 Kanonen verstärkt werden solle, welche sämmtlich bereits dahin beordert sind; der amtliche Befehl für die Versammlung des Geschwaders laute, daß es zu besonderem Dienste bestimmt sei. Admiral Bowles hatte am 15. Juni seine Flagge an Bord des Linienschiffs Malabar aufgezogen.

### Spanien.

(Paris, d. 24. Juni.) Man hat keine neueren Nachrichten aus Madrid; aus Katalonien erfährt man nur, daß

Barcelona am 18. Juni ruhig war und man die Hoffnung unterhielt, das Fort Montjoux werde sich der Junta bald unterwerfen. Die Liste der Städte und Ortschaften, welche Pronunciamentos ausgehen lassen, nimmt mit jedem Tage an Umfang zu.

Die Madrider Gazeta publizirt ein Dekret des Regenten, wodurch allen Mitgliedern insurrektioneller Juntas mit Todesstrafe gedroht wird.

### Türkei.

Von der türkischen Grenze, d. 10. Juni. Im Laufe des heutigen Tages sind zu Belgrad die drei Kaimakans ernannt worden, welche die provisorische Regierung zu bilden haben, und sind hierzu berufen worden: der frühere Vice-Präsident des Senats, Stojan Simitsch, welcher vor 3 Jahren mit Bucitsch u. d. Land verlassen mußte, und erst durch die September-Revolution wieder seine Stelle erlangte; dann der Senator Stephan Stephanowitsch (genannt Tenka) und der Finanzminister unter dem Fürsten Michael, Paul Stanitschitsch, bekanntlich der einzige Rathgeber dieses unglücklichen Fürsten, welcher sich der Revolution anschloß. Es sind dies lauter Männer, deren entschiedene Feindschaft gegen die Obrenovitschsche Familie bekannt ist, während die Anhänger dieser und namentlich die Flüchtlinge, welche den bei weitem größten Theil der gebildeten Serben ausmachen, bei Bildung der Regentschaft gar nicht berücksichtigt wurden. Dies wäre also das erste deutlichere Zeichen für eine Folgerung über das Ergebniß der bevorstehenden Fürstenwahl.

### Wermuthes.

— Einem Landwirthe sind in einer Woche sechs seiner schönsten Pferde gefallen. Bei der Öffnung derselben soll sich ergeben haben, daß sie Samen von der sogenannten Herbstzeitlose im Magen hatten. Dieser und der Umstand, daß bei der gegenwärtig so nassen Witterung diese Giftpflanze sehr häufig auf den Wiesen wächst und außerordentlich stark gedeiht, möchten die Landwirthe aufmerksam machen, bei der Fütterung Vorsicht zu gebrauchen.

— Vom Bussen, d. 20. Juni. Heute Vormittags hatten wir einen heftigen Gewitterregen, der sich gegen 12 Uhr in einen blauen Dampfäther, der stark nach Schwefel roch, auflöste und der ganzen Gegend eine auffallende blaue Färbung gab. Einige Stellen des Himmels, namentlich gegen den Horizont hin, färbten sich röthlich ins Blaue gehend, fast wie ein Abendroth. Wenn die Menschen sich anblickten, so sahen sie gelb-bläulich aus, wie bei angebranntem Spiritus. Gegen 3 Uhr verlor sich diese seltene Naturerscheinung nebst dem Schwefelgeruch, da ihn der nun einbrechende Nordwestwind vertrieb und uns einen etwas heitern Abend brachte. Höhenrauch war dieses Meteor nicht, weil dieser nur in trockner Zeit und ohne Schwefelgeruch entsteht. (Aehnliches wurde zu Niedernau an demselben Tage 9 Uhr Morgens beobachtet.)

### Kunst-Nachricht.

In Folge eines so eben eingegangenen Schreibens der Böllnerschen Liedertafel wird die Aufführung der Antigone im hiesigen Schauspielhause unwiderruflich am Sonntag den 2. Juli, Abends um 7 Uhr, Statt finden.

### Der Responsorien-Verein.

**Fonds- und Geld-Cours.**

Berlin, den 27. Juni.

Fonds.	Zf.	Pr. Cour.		Actien.	Zf.	Pr. Cour.		
		Brief.	Geld.			Brief.	Geld.	Gem.
St. Schldsch.	3 1/2	103 11/16	103 3/16	Eisenbahnen				
Preuß. Engl.				Berl. Porsb.	5	139 1/2	138 1/2	
Oblig. 30.	4	103 1/4	—	do. do. P. Obl.	4	103 3/4	103 1/2	
Präm. Schd.				Magd. Leipz.	—	—	—	
Seehandl.		93 1/8	92 5/8	do. do. P. Obl.	4	104	—	
Kur- u. Km.				Brl. Anhalt.	—	138	137	
Schldsch.	3 1/2	102	—	do. do. P. Obl.	4	103 3/4	—	
Berl. Stadt-				Düss. Elberf.	5	78 1/2	77 1/2	
Oblig.	8 1/2	103 1/4	—	do. do. P. Obl.	4	94 3/4	94 1/4	
Danz. do. in				Rheinische	5	77	76	
Zh.		48	—	do. do. P. Obl.	4	95 3/4	—	
Wkpr. Pfr.	3 1/2	102 3/4	102 1/4	Berl. Frankf.	5	125	124	
Grßh. Pos. do.	4	106 3/4	106 1/4	do. do. P. Obl.	4	104 1/4	—	
do. do.	3 1/2	102 1/4	—	Db. Schles.	4	116 1/2	115 1/2	
Wkpr. Pfr.	3 1/2	102 1/4	—	B. Stett. Lt. A.	—	117 3/4	116 3/4	
Pomm. do.	3 1/2	103 5/8	102 7/8	do. do. Lt. B.	—	117 3/4	116 3/4	
Kur- u. Km.				do. do. abgest.	—	—	111 1/2	
do.	3 1/2	103	—	Frdrichsd'or.	—	13 1/2	13 1/2	
Schles. do.	3 1/2	102 1/4	101 3/4	And. Goldm.	—	12 5/8	12 1/4	
				à 5 Zhlr.	—	8	4	
				Disconto.	—	—	—	

**Getreidepreise.**

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Selsb.  
Magdeburg, den 28. Juni. (Nach Wispeln.)

Weizen	64	—	56	Gerste	—	—	—
Roggen	—	—	—	Hafer	—	—	—

Berlin, d. 26. Juni. Marktpreise vom Getreide.  
zu Wasser:

Weizen 2 Zhlr. 8 Sgr. 9 Pf., auch 2 Zhlr. 6 Sgr. 8 Pf.;  
Roggen 2 Zhlr. 5 Sgr., auch 2 Zhlr.;  
Große Gerste 1 Zhlr. 13 Sgr. 9 Pf.;  
Hafer 1 Zhlr. 5 Sgr., auch 1 Zhlr. 1 Sgr. 3 Pf.;  
Gehlen 1 Zhlr. 22 Sgr. 6 Pf., auch 1 Zhlr. 21 Sgr. 3 Pf. (schlechte Sorte).  
(Den 24. Juni.)  
Das Schock Stroh 10 Zhlr. 15 Sgr., auch 10 Zhlr.;  
Der Str. Heu 1 Zhlr. 16 Sgr. 3 Pf., auch 1 Zhlr. 5 Sgr.

**Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Vom dem Königlich Land- und Stadtgerichte zu Halle a. d. S. werden alle und jede, welche an das Vermögen des Schnitthändlers und Leinweber, Meisters Johann Carl Veitlich hieselbst, welches nach der, vom Letztern eingereichten Vermögens-Übersicht eine Activ-Masse von 1414 Zhlr. 2 Sgr. 2 Pf., und dagegen eine Passiv-Masse von 2112 Zhlr. 12 Sgr. 9 Pf. umfaßt, und worüber, wegen Unzulänglichkeit desselben, auf Andreingen der Gläubiger, der Concur. eröffnet worden, Ansprüche zu haben vermeinen, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sie innerhalb drei Monaten, und spätestens in dem, vor dem Kammer-Gerichts-Assessor Hrn. Ebertz als Deputirten

auf den 28. September d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

anberaumten präklusivischen Liquidations-Termin entweder in Person, oder durch einen mit gesetzlicher Vollmacht und Information versehenen hiesigen Justiz-Kommissarius, wovon den hiesigen Orts Unbe-

kannten die Justiz-Kommissarien Fiebigger, Männicke, Wilke, Ebmeier, Kiemer und Fritsch in Vorschlag gebracht werden, in dem Lokal des unterzeichneten Gerichts, Vormittags um 11 Uhr, erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen anzeigen, die Beweismittel beibringen, und hiernächst die weiteren Verfügungen erwarten. Bei ihrem Ausbleiben im Termine und bei unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche aber haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit allen erwanigen Forderungen an die Concursumasse präklusivirt werden sollen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren auferlegt werden wird.

Halle a/S., den 20. Juni 1843.  
**Königl. Land- und Stadtgericht.**  
v. Koenen.

**Bekanntmachung.**

In der Pfarrwohnung zu Brinns sind am 28. Mai d. J. circa 4 Zhlr. in 1 Preuß. ganzen und verschiedenen theils Preussischen, theils neuen Sächsischen 1/6 Thalerstücken, desgl. 10 silberne Speißelöffel von verschiedener Arbeit, worunter ein älterer mit M. M. J. G. 1730. die

**Wasserstand zu Halle**

am 29. Juni.

Oberhaupt 6 Fuß 9 Zoll.  
Unterhaupt 9 Fuß 9 Zoll.

**Wasserstand der Elbe bei Magdeburg**

am 28. Juni: Nr. 7 und 2 Zoll.

**Fremdenliste.**

Angekommene Fremde vom 28. bis 29. Juni.

**Im Kronprinzen:** Hr. Handelskammer-Präsident. Hautemann u. Hr. Sekret. Landvogt a. Nachen. Hr. Superint. Homann a. Ummendorf. Ihre Gr. die Frau Oberhofmeisterin J. M. der Königin, Gräfin v. Redern u. Frau Gräfin Verponcher a. Berlin. Die Hrn. Kauff. Andree a. Frankfurt, Vogt u. Rosen a. Magdeburg, Polzhoff a. Weimar, Baumeier a. Eisenach.

**Stadt Zürich:** Hr. Reg.-Präsident. Spies a. Schwerin. Hr. Partik. Estingard a. Besancon. Hr. Gastgeber Kurt a. Leipzig. Die Hrn. Kauff. Schmidt a. Rheims, Fliege a. Neustadt, Schneider a. Magdeburg, Ritter a. Koblenz, Schwarting a. Berlin, Kaufmann a. Hamburg, Caspari a. Hofgeismar.

**Goldnen Ring:** Hr. Amtm. Budau a. Wermisdorf. Die Hrn. Kauff. Meyer a. Brandenburg, Schäfer a. Fürth, David a. Berlin.

**Goldnen Löwen:** Hr. Pastor Schmidt a. Proßigt. Die Hrn. Kauff. Werthmann a. Breslau, Hoffmann a. Stettin, Schöne a. Meißel. Hr. Partik. Richter a. Snabau.

**Schwarzen Bär:** Hr. Kaufm. Kühn a. Burg. Hr. Pastor Wörsche a. Sangerhausen. Hr. Defon-Insp. Bolze a. Sandersleben. Hr. Fabrik. Spittner a. Potsdam.

**Stadt Hamburg:** Mad. Champel a. Straßburg. Frau Hoffst. Felgentreu u. Mad. Braumüller a. Berlin. Fräul. Landgraf a. Nordhausen. Die Hrn. Kauff. Kahle a. Berlin, Schler a. Dettelbach, Reinhold a. Bleicherode. Hr. Partik. Krug a. Pomburg. Hr. Post-Sekr. Schmidt a. Düsseldorf. Hr. Rentier Schmidt a. Berlin. Hr. Amtm. Gravenhorst a. Klosterneudorf. Hr. Apotheker Voigt a. Austerlitz.

**Goldnen Kugel:** Hr. Pred. Bernacke a. Zimmekuth. Hr. Fabrik. Kober a. Apolda. Hr. Kaufm. Snaud a. Frankenberg.

**Zur Eisenbahn:** Hr. Bar. v. Krafft a. Berlin. Hr. Rent. v. Steinhagen a. Mecklenburg. Hr. Kaufm. Michels a. Bremen.

übrigen nicht gezeichnet, ferner 1 schwerer und zwei leichtere silberne Kaffeelöffel, welche, mit Ausnahme eines der letztern T. K. gezeichneten, ebenfalls ungezeichnet gewesen, mittels Einsteigens durch ein erbrochenes Fenster gestohlen worden.

Wir warnen vor dem Ankauf der erwähnten Sachen und bitten Jedermann, zur Entdeckung des Diebes behülflich zu sein.

Delitzsch, den 23. Juni 1843.  
**Königl. Land- und Stadtgericht.**  
Müller.

Einem geehrten Publico zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß, nachdem ich zum Justizcommissarius bei dem Land- und Stadt-Gerichte zu Eisleben, sowie zum Notarius im Departement des Königlich Oberlandesgerichts zu Naumburg ernannt worden bin, ich nunmehr mein Domicil hieselbst aufgeschlagen habe, und sich meine Wohnung in dem am Markte belegenen Hause der Frau Landrätthin von Wüchhausen befindet.

Hertzfeldt, den 25. Juni 1843.  
Der Justizcommissarius und Notarius  
Frieze.

4

Eine große Partie ganz frisch gearbeitete  
 Haushäubchen, das Stück 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., 10 Sgr.,  
 15 Sgr., in Dgd. noch billiger, bei  
**C. Schuffenhauer,**  
 Leipzigerstraße.

### Cosmetique Americain,

neues untrügliches und durchaus unschädliches Mittel zur Vertreibung der Finnen und des Kupferausschlags im Gesicht, sowie zur Herstellung der reinsten und zartesten Haut.

Preis à Flacon mit Gebrauchsanweisung 20 Sgr.

Die unsehbare und überraschende Wirkung dieses Mittels hat sich durch die vielfachsten damit angestellten Versuche so bewährt, daß man dasselbe allen Personen, die an obigen fatalen Entstellungen des Antlitzes leiden, mit vollkommenem Rechte empfehlen kann.

Zu haben in Halle bei

**Franz Vaccani.**

Alle Freitage Concert im Paradies,  
 welches auch bei ungünstigem Wetter im  
 Saale stattfindet.

Stadt-Musikchor.

### Neue Säringe,

sehr fette Waare, immer die besten, à Stück  
 1 Sgr. 6 Pf., in größeren Quantitäten  
 billiger bei

**Bolze.**

Ein eleganter Mahagoni-Schreibsecretär  
 ist veränderungshalber billig zu verkaufen,  
 Leipzigerstraße Nr. 279.

Ein junger Mensch, welcher mehrere  
 Jahre auf bedeutenden Rittergütern als  
 Verwalter conditionirt hat, wünscht unter  
 bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige  
 Anstellung. Nähere Auskunft wird die  
 Expedition des Couriers zu ertheilen die  
 Güte haben.

Ein tüchtiger Expedient, gleich gewandt  
 im Justiz- wie in jedem andern Fache, sucht  
 eine Stelle. Gehehrte mit G. L. H. be-  
 zeichnete Offerten werden franco erbeten  
 und wird die Expedition des Hallischen  
 Couriers dieselben befördern.

**Neue Säringe,**  
 die allerbesten und fettesten, sind  
 stets billigst bei

**G. Goldschmidt.**

Eine Partie  
 hanfene starke Stränge, für Dekonomen,  
 Fuhrleute, Schiffer passend, verkauft we-  
 gen Mangel an Raum billig  
 Gustav Jonson auf dem kleinen Berlin.

### Haussverkauf.

In einer Mittelstadt im Anhaltischen,  
 in der Nähe von Halle, einem sehr be-  
 lebten Orte, wo Handel und Fabrikation  
 betrieben werden, soll ein großes massives  
 kaufmännisches Wohnhaus, dicht am Markte  
 belegen, im besten baulichen Zustande sich  
 befindend, enthaltend: 13 austapezirte Zim-  
 mer, Kammern, Speise-Säle u. s. w.,  
 nebst großem Hof, Einfahrt, Stallung für  
 6 Pferde, Schütt- und Wollböden, einen  
 großen Obst- und Gemüse-Garten, Rohr-  
 Wasser, passend zu einer Fabrik, für Kauf-  
 leute, für große Dekonomie-Wirthschaft, und  
 gegenwärtig an Miete 196 Thlr. tragend,  
 sofort aus freier Hand für den soliden fe-  
 sten Preis von 3400 Thlr. mit 1000 Thlr.  
 Anzahlung durch Unterzeichneten beauftragt,  
 verkauft werden.

Näheres sagt Ernsthäl in Halle  
 a. d. S.

Donnerstag den 6. Juli, früh 9 Uhr,  
 soll die diesjährige Erndte von den Rol-  
 leschen Ackerstücken zu Belleben meist-  
 bietend verkauft werden. Kaufliebhaber  
 wollen sich gefälligst auf dem Brettspiel  
 zur bestimmten Zeit einfinden.

Belleben, den 28. Juni 1843.

E. F. Schöllner.

**Westphälischer Schinken,**  
 beste Waare, bei

**W. Fürstenberg.**

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre  
 treten bei dem Schuhmachermeister Gen-  
 the, große Schloßgasse Nr. 1064 a.

Eine Stufenleiter, ein Werkisch für  
 Sattler und eine Neckbank ist zu verkaufen  
 große Klausstraße Nr. 893.

### Special-Karte des Regierungs- Bezirks Merseburg.

Mit Bezug auf die Empfehlung des  
 Birkh. Geh. Raths und Ober-Präsidenten der  
 Provinz Sachsen, Hrn. Flottwell, im  
 31. Stück des Amtsbl. Königl. Regierung zu  
 Merseburg, hat das unterzeichnete In-  
 stitut einen Reisenden beauftragt, die Karte  
 zur gefälligen Ansicht vorzulegen, von wel-  
 chem dieselbe nur allein, oder direkt aus dem  
 Institute, à 2 Thlr. pro Exemplar, zu ha-  
 ben ist.

In Halle bei Herrn F. Zimmer-  
 mann am Markte liegen davon, so wie  
 von einer

### General-Post-Strassen- und Eisenbahn-Karte

vom Königreich Preußen  
 Exemplare zur gefälligen Ansicht bereit.

Geogr. Lithogr. Institut von  
 Alb. Platt in Magdeburg.

### Chaisen-Verkauf.

Veränderungshalber soll künftigen Sonn-  
 abend den 1. Juli

Vormittags 10 Uhr,

in Nr. 433 am gr. Berlin eine noch we-  
 nig gefahrene, sehr gut gebaute grün lackirte,  
 mit Laternen und eisernen Achsen versehene,  
 halbverdeckte Chaise, ein- und zweispännig  
 zu fahren, und ein Rollwagen, meistbietend  
 in Courant verkauft werden.

W. Köppler.

Acht romanische Saiten empfiehlt  
 die Papierhandlung von **Th. Henning,**  
 Leipzigerstraße Nr. 327.

### Gerechte Empfehlung.

Schon seit Jahren sind wir im Besitz  
 unserer Malzquetschmaschinen. Es liefert  
 diese Maschine mittels 2 — 3 Mann be-  
 trieben in der Stunde 10 — 16 V. Scheffel  
 gut gebrochenes Malz, und hatten unter  
 unausgesetztem Betriebe noch keine Repa-  
 ratur daran. Wir empfehlen daher den Ver-  
 fertiger, den Maschinenbauer G. Sän-  
 derhauf zu Lühkewitz bei Zeitz, der  
 Wahrheit getreu.

G. W. Koch in Gotha.  
 Gastgeber Fleck in Naundorf bei Leipzig.

Freitag den 30. Juni, Abends acht  
 Uhr, Probe der Oper Antigone, in dem  
 bekannten Hoffmann'schen Lokale, zu de-  
 ren zahlreichem Besuche die geehrten Mit-  
 glieder der Hallischen Liedertafel ergebenst  
 eingeladen werden.

Der Responsorien-Verein.

Hierbei die Gewinnliste der von der hiesigen polytechnischen Gesellschaft gezogenen Loose.

# G e w i n n - L i s t e

der Verloosung der, aus der Provinzial-Gewerbe-Ausstellung zu Halle angekauften Gegenstände.

Kaufende Nr.	Nr. des Looses.	Nr. des Gewinnes.	Gewinn und Ankaufspreis.	Kaufende Nr.	Nr. des Looses.	Nr. des Gewinnes.	Gewinn und Ankaufspreis.
1	91	214	1 Siegelpresse, 10 Thlr. 15 Sgr.	37	1356	147	1 Klingelzug, 1 Thlr. 5 Sgr.
2	106	175	1 Rauchstock, 1 Thlr. 5 Sgr.	38	1380	240	1 Taschenmesser, 1 Thlr. 5 Sgr.
3	122	162	1 Schloß, 5 Thlr.	39	1388	155	1 kurze Pfeife, 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.
4	193	80	1 mittlerer Tischteppich, 1 Thlr. 14 Sgr.	40	1463	113	1 Haarbürste, 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.
5	207	33	6 $\frac{1}{4}$ Ellen russ. grünes Tuch, à 2 $\frac{1}{4}$ Thlr., 14 Thlr. 1 Sgr. 10 Pf.	41	1500	19	1 Reisekoffer, 12 Thlr.
6	231	159	1 Pfeife, 25 Sgr.	42	1512	135	1 Paar Vorlegemesser, 1 Thlr. 25 Sgr.
7	241	3	1 Schreibsekretair, 60 Thlr.	43	1535	238	1 Pfeife, 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.
8	243	5	1 Damenuhr, 50 Thlr.	44	1546	111	1 Haarbürste, 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.
9	297	11	1 Taschenuhr, 32 Thlr.	45	1558	136	1 Paar Vorlegemesser, 1 Thlr. 25 Sgr.
10	406	143	1 Sonnenschirm, 2 Thlr.	46	1559	227	1 Pfeife, 1 Thlr. 10 Sgr.
11	450	107	1 Handfeger, 1 Thlr.	47	1587	45	1 Träger, 5 Thlr. 20 Sgr.
12	500	198	1 Regenschirm, 2 Thlr. 15 Sgr.	48	1696	207	1 Flöte, 2 Thlr.
13	518	185	1 Damenscheere, fein, 25 Sgr.	49	1734	39	4 $\frac{1}{2}$ Ellen russ. grünes Tuch, à Elle 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., 10 Thlr. 18 $\frac{3}{4}$ Sgr.
14	549	191	1 Papierscheere, ordinair, 20 Sgr.	50	1741	23	4 Ellen schwarzes Tuch, à Elle 2 $\frac{1}{4}$ Thlr., 9 Thlr.
15	557	112	1 Haarbürste, ordinair, 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.	51	1899	79	1 kleiner Tisch-Teppich, 15 Sgr.
16	572	190	1 Papierscheere, ordinair, 15 Sgr.	52	1916	22	4 Ellen schwarzes Tuch, à Elle 2 $\frac{1}{4}$ Thlr., 9 Thlr.
17	617	70	1 messingne Platte, 2 Thlr. 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.	53	1937	152	1 kurze Pfeife, 25 Sgr.
18	686	84	1 Trinkglas, venet. Petinet, 1 Thlr. 15 Sgr.	54	1938	222	1 Duzend Dessertmesser, 3 Thlr.
19	824	131	1 Taschmesser, 1 Thlr.	55	1951	28	4 Ellen russ. grünes Tuch, à Elle 2 $\frac{1}{4}$ Thlr., 9 Thlr.
20	853	95	1 Herren-Kamisol, 2 Thlr.	56	1954	150	1 kurze Pfeife, 25 Sgr.
21	909	71	1 Teppich, 2 Thlr.	57	1965	57	1 messingner Kessel mit Untersatz, 4 Thlr.
22	946	176	1 Rauchstock, 15 Sgr.	58	2012	116	1 Cigarrenpfeife, 15 Sgr.
23	1004	224	1 Glas Lüftungshonig, 1 Thlr. 10 Sgr.	59	2039	186	1 Damenscheere, ordinair, 15 Sgr.
24	1039	130	1 Taschenmesser, 1 Thlr.	60	2061	73	1 Bett-Teppich, 2 Thlr. 10 Sgr.
25	1043	215	1 Spiegel, 4 Thlr. 20 Sgr.	61	2077	239	1 Taschenmesser, 1 Thlr. 20 Sgr.
26	1064	8	1 Tafeluhr, 42 Thlr.	62	2092	127	1 dergleichen, 20 Sgr.
27	1146	89	1 Messer, 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.	63	2107	63	18 Ellen Crep-Rachel, à Elle 7 $\frac{1}{4}$ Sgr., 4 Thlr. 10 $\frac{1}{2}$ Sgr.
28	1153	201	1 Sonnenschirm, 2 Thlr. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.	64	2121	220	1 Duzend Dessertmesser, 3 Thlr.
29	1168	134	1 Paar Vorlegemesser, 1 Thlr. 25 Sgr.	65	2137	229	1 Pfeife, 1 Thlr. 5 Sgr.
30	1180	163	1 Platte, 1 Thlr. 10 Sgr.	66	2161	164	1 Platte, 1 Thlr. 20 Sgr.
31	1198	77	1 großer Klavier-Teppich, 2 Thlr. 15 Sgr.	67	2165	7	1 Doppelflinte, 45 Thlr. 10 Sgr.
32	1261	202	1 Knicker, 18 Sgr.	68	2177	26	4 Ellen schwarzes Tuch, à Elle 2 $\frac{1}{4}$ Thlr., 9 Thlr.
33	1264	104	1 Teppich, 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.				
34	1277	96	1 Herren-Kamisol, 1 Thlr. 15 Sgr.				
35	1296	32	4 Ellen russ. grünes Tuch, à Elle 2 $\frac{1}{4}$ Thlr., 9 Thlr.				
36	1308	85	1 Trinkglas, venet. Petinet, 1 Thlr. 15 Sgr.				

Kaufende Nr.	Nr. des Looses.	Nr. des Gewinnes.	Gewinn und Ankaufspreis.	Kaufende Nr.	Nr. des Looses.	Nr. des Gewinnes.	Gewinn und Ankaufspreis.
69	2207	216	1 Wandkorb, 4 Thlr. 10 Sgr.	120	4097	67	9 Ellen Kastorin, à Elle 17 Sgr., 5 Thlr. 3 Sgr.
70	2218	76	1 kleiner Klavier-Teppich, 2 Thlr.	121	4154	140	1 Vorlegemesser, 20 Sgr.
71	2382	188	1 Damenscheere, ordinair, 15 Sgr.	122	4214	60	19 Ellen Crep-Rachel, à Elle 7 1/4 Sgr., 4 Thlr. 17 3/4 Sgr.
72	2489	149	1 Klingelzug, 2 Thlr. 5 Sgr.	123	4219	132	1 Taschenmesser, 1 Thlr. 10 Sgr.
73	2517	172	1 Flöte, 2 Thlr.	124	4306	109	1 Kleiderbürste, 25 Sgr.
74	2536	210	1 Spiegel, 4 Thlr. 20 Sgr.	125	4322	27	5 Ellen schwarzes Tuch, à Elle 2 1/4 Thlr., 11 Thlr. 7 1/2 Sgr.
75	2609	35	4 Ellen russ. grünes Tuch, à Elle 2 1/2 Thlr., 10 Thlr.	126	4371	205	1 Blechwanne, 22 1/2 Sgr.
76	2624	62	18 Ellen Crep-Rachel, à Elle 7 1/4 Sgr., 4 Thlr. 10 1/2 Sgr.	127	4508	122	1 Spazierstock, 3 Thlr.
77	2656	90	1 Messer, 27 1/2 Sgr.	128	4572	125	1 Taschenmesser, 15 Sgr.
78	2661	246	1 Pfeife, 1 Thlr.	129	4599	123	1 Feuer-Eimer, 1 Thlr. 10 Sgr.
79	2662	129	1 Taschenmesser, 1 Thlr.	130	4680	50	1 Damast-Tischdecke, 5 Thlr.
80	2687	120	1 Waschleine, 2 Thlr.	131	4694	247	1 Taschenmesser, 1 Thlr.
81	2742	10	1 elektromagnetische Maschine, 36 Thlr.	132	4732	51	1 Pfeife, 5 Thlr.
82	2743	69	1 Teppich, 3 Thlr.	133	4782	237	1 Pfeife, 1 Thlr.
83	2747	133	1 Paar Vorlegemesser, 1 Thlr. 15 Sgr.	134	4827	66	9 Ellen Kastorin, à Elle 17 Sgr., 5 Thlr. 3 Sgr.
84	2818	21	Leben Friedrichs des Großen, von Foerster, 10 Thlr.	135	4973	230	1 Pfeife, 1 Thlr. 5 Sgr.
85	2824	217	1 Jagdtasche, 4 Thlr.	136	5021	59	19 Ellen Crep-Rachel, à Elle 7 1/4 Sgr., 4 Thlr. 17 3/4 Sgr.
86	2846	245	1 Messer, Knicker, 2 Thlr. 10 Sgr.	137	5073	158	1 Pfeife, 22 1/2 Sgr.
87	2949	34	4 Ellen russ. grünes Tuch, à Elle 2 1/2 Thlr., 10 Thlr.	138	5098	16	1 Broche mit Millefiori, 16 Thlr.
88	2955	203	1 Knicker, 25 Sgr.	139	5115	37	4 Ellen russ. grünes Tuch à Elle 2 1/2 Thlr., 10 Thlr.
89	2977	78	1 kleiner Klavier-Teppich, 2 Thlr. 15 Sgr.	140	5121	15	1 runder Pfeilertisch mit Steinmasse-Four- niren, 19 Thlr. 10 Sgr.
90	2987	117	1 Cigarrenpfeife, 17 1/2 Sgr.	141	5189	209	1 Uhrgehäuse, Schreibzeug, 4 Thlr.
91	3042	74	1 kleiner Bett-Teppich, 2 Thlr.	142	5266	48	1 Regenschirm, 5 Thlr.
92	3160	25	4 Ellen schwarzes Tuch, à Elle 2 1/4 Thlr., 9 Thlr.	143	5312	101	1 Paar Frauenstrümpfe, 12 Sgr.
93	3207	225	1 Glas Lüftungshonig, 1 Thlr. 10 Sgr.	144	5329	53	1 Pfeife, 5 Thlr.
94	3237	232	1 Pfeife, 1 Thlr. 5 Sgr.	145	5339	194	1 Tabackschneide, 1 Thlr. 10 Sgr.
95	3274	108	1 Kleiderbürste, 25 Sgr.	146	5379	103	1 Teppich, 1 Thlr. 24 Sgr.
96	3315	40	1 Duzend Messer und Gabel, 8 Thlr.	147	5415	65	9 Ellen Kastorin à Elle 17 Sgr., 5 Thlr. 3 Sgr.
97	3328	168	1 blecherne Kaffee-Maschine, 2 Thlr.	148	5471	83	1 Blumenvase mit Bouquet, 2 Thlr.
98	3330	75	1 kleiner Klavier-Teppich, 2 Thlr.	149	5487	124	1 Taschenmesser, 15 Sgr.
99	3353	98	1 Paar Unterbeinkleider, 2 Thlr.	150	5518	110	1 Kleiderbürste, 25 Sgr.
100	3416	173	1 Wandkorb, 2 Thlr.	151	5530	93	1 Spucknapf, 2 Thlr.
101	3428	46	1 Pfeife, 5 Thlr. 20 Sgr.	152	5570	151	1 kurze Pfeife, 25 Sgr.
102	3462	138	1 Vorlegemesser, 28 Sgr.	153	5581	221	1 Duzend Dessertmesser, 3 Thlr.
103	3508	30	4 Ellen russ. grün Tuch à Elle 2 1/4 Thlr., 9 Thlr.	154	5625	178	1 Spazierstock, Hirschhornknopf, 1 Thlr.
104	3514	233	1 Pfeife, 1 Thlr. 5 Sgr.	155	5650	241	1 Taschenmesser, 1 Thlr.
105	3540	68	1 Tisch Tuch, 3 Thlr.	156	5701	102	3 Paar Herren-Socken, 1 Thlr. 8 Sgr.
106	3595	18	1 Fußbürste, 12 Thlr.	157	5763	170	1 blecherne Kaffee-Maschine, 1 Thlr. 15 Sgr.
107	3596	14	1 Lehnstuhl, 22 Thlr.	158	5793	17	1/2 Duzend Mahagony-Rohrstühle, 18 Thlr.
108	3609	171	1 Flöte, 2 Thlr.	159	5824	47	1 Pfeife, 5 Thlr. 15 Sgr.
109	3636	204	1 Knicker, 20 Sgr.	160	5828	6	1 Doppelflinte, 50 Thlr.
110	3719	55	1 Messerkorb, 4 Thlr. 20 Sgr.	161	5877	213	1 Armstuhl, 11 Thlr.
111	3728	153	1 kurze Pfeife, 25 Sgr.	162	6012	182	1 Hasenbreiber, 15 Sgr.
112	3799	87	1 Messer, 1 Thlr. 10 Sgr.	163	6068	44	1 silbernes Nippfisch-Körbchen, 6 Thlr.
113	3857	99	1 Paar Frauenstrümpfe, 20 Sgr.	164	6254	61	18 Ellen Crep-Rachel à Elle 7 1/4 Sgr., 4 Thlr. 10 1/2 Sgr.
114	3879	154	1 kurze Pfeife, 22 1/2 Sgr.	165	6314	211	1 Büchse, 36 Thlr.
115	3890	228	1 Pfeife, 1 Thlr. 10 Sgr.	166	6324	183	1 Nadelzange, 17 1/2 Sgr.
116	3897	244	1 Waschleine, 20 Sgr.	167	6325	43	1 Album, 8 Thlr.
117	3913	31	4 Ellen russ. grün Tuch, à Elle 2 1/4 Thlr., 9 Thlr.				
118	4028	179	1 Spazierstock (Hundekopf), 15 Sgr.				
119	4070	1	1 Pianino, 6 Octaven, non Mahagony, 175 Thlr.				

Kaufende Nr.	Nr. des Looses.	Nr. des Gewinnes.	Gewinn und Ankaufspreis.	Kaufende Nr.	Nr. des Looses.	Nr. des Gewinnes.	Gewinn und Ankaufspreis.
168	6407	177	1 Rauchstock, 15 Sgr.	209	8007	13	1 Damenbüro, 28 Thlr.
169	6415	92	1 Spucknapf, 2 Thlr.	210	8023	141	1 Gartenscheere, 1 Thlr. 25 Sgr.
170	6432	4	1 Taschenuhr, 50 Thlr.	211	8025	193	1 Gartenhippe, Holzgriff, 25 Sgr.
171	6435	181	7 Stück lange Pfeifen, 2 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.	212	8038	20	1 Nippischuhr, 11 Thlr. 10 Sgr.
172	6459	200	1 Sonnenschirm, 2 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.	213	8053	145	1 Knicker, 1 Thlr. 10 Sgr.
173	6469	42	1 gußeiserne Gartenbank, 8 Thlr.	214	8080	82	1 kleine Blumenvase mit Bouquet, 2 Thlr.
174	6543	88	1 Messer, 1 Thlr. 20 Sgr.	215	8112	58	18 Leipz. Ellen Crep-Rachel, à Elle 7 $\frac{1}{4}$ Sgr., 4 Thlr. 10 Sgr. 6 Pf.
175	6548	146	1 Knicker, 2 Thlr.	216	8125	148	1 Klingelzug, 1 Thlr. 5 Sgr.
176	6554	119	1 Cigarrenpfeife, 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.	217	8151	142	1 Gartenscheere, 1 Thlr. 25 Sgr.
177	6679	167	1 Lichtschirm, 4 Thlr.	218	8160	156	1 kurze Pfeife, 25 Sgr.
178	6706	56	1 Jagdtasche, 4 Thlr.	219	8164	196	1 Sonnenschirm, 20 Sgr.
179	6726	199	1 Sonnenschirm, 2 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.	220	8175	12	1 Schreibtisch, 30 Thlr.
180	6793	54	1 Epheu-Spalier, 4 Thlr. 15 Sgr.	221	8199	115	1 Cigarrenpfeife, 15 Sgr.
181	6799	218	1 Faßen-Flacon mit Bouquet, 4 Thlr.	222	8235	91	1 Messer, 25 Sgr.
182	6878	97	1 Herren-Kamisol, 2 Thlr. 10 Sgr.	223	8288	49	1 Regenschirm, 5 Thlr.
183	6920	235	1 Pfeife, 1 Thlr.	224	8316	223	1 Glas Lüftungshonig, 1 Thlr. 10 Sgr.
184	6999	157	1 Pfeife, 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.	225	8338	105	1 Handseger, 1 Thlr.
185	7021	208	1 Tischdecke, 2 Thlr. 20 Sgr.	226	8360	248	1 Gartenmesser, 15 Sgr.
186	7034	192	1 Gartenhippe (Hirschhorn), 1 Thlr.	227	8382	166	1 messingne Kaffeemaschine, 4 Thlr.
187	7056	226	1 Glas Lüftungshonig, 1 Thlr. 10 Sgr.	228	8433	121	1 Spazierstock, 1 Thlr. 15 Sgr.
188	7059	94	1 Herren-Kamisol, 2 Thlr. 25 Sgr.	229	8464	195	1 Sonnenschirm, Knicker, 20 Sgr.
189	7077	72	1 Herrpich, 2 Thlr. 10 Sgr.	230	8468	219	1 Duzend Dessertmesser, 3 Thlr.
190	7092	187	1 Damenscheere, ordinar, 15 Sgr.	231	8523	243	1 Waschleine, 20 Sgr.
191	7107	118	1 Cigarrenpfeife, 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.	232	8558	114	1 Tafelbürste, 15 Sgr.
192	7198	139	1 Vorlegemesser, 20 Sgr.	233	8570	9	1 Servante, 38 Thlr.
193	7305	36	4 Ellen russ. grünes Tuch à Elle 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., 10 Thlr.	234	8591	161	1 Toilette, 6 Thlr. 15 Sgr.
194	7385	41	1 Duzend Messer und Gabel, 8 Thlr.	235	8650	29	4 Ellen russ.-grünes Tuch, à Elle 2 $\frac{1}{4}$ Thlr., 9 Thlr.
195	7438	184	1 Nägelzange, 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.	236	8670	38	4 Ellen dergleichen Tuch, à Elle 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., 10 Thlr.
196	7501	144	1 Sonnenschirm, 2 Thlr.	237	8688	81	1 messingne Platte, 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.
197	7503	212	1/2 Duzend Mahagony-Rohrstühle, 19 Thlr.	238	8723	137	1 Vorlegemesser, 28 Sgr.
198	7585	206	1 Blechwanne, 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.	239	8788	197	1 seidener Sonnenschirm, 3 Thlr. 15 Sgr.
199	7634	242	1 Waschleine, 20 Sgr.	240	8801	52	1 Pfeife, 5 Thlr. 15 Sgr.
200	7664	100	1 Paar Frauenstrümpfe, 15 Sgr.	241	8808	160	1 Toilette, 4 Thlr. 25 Sgr.
201	7696	2	1 Regulator, 65 Thlr.	242	8859	24	4 Ellen schwarzes Tuch, à Elle 2 $\frac{1}{4}$ Thlr., 9 Thlr.
202	7698	180	1 Spazierstock mit Hundekopf, 10 Sgr.	243	8886	236	1 Pfeife, 1 Thlr.
203	7737	126	1 Taschenmesser, 20 Sgr.	244	8904	106	1 Handseger, 1 Thlr.
204	7738	189	1 Damenscheere, ordinar, 15 Sgr.	245	8907	165	1 Platte, 1 Thlr. 20 Sgr.
205	7746	86	1 Sahnengießler, venet. Petineti, 2 Thlr.	246	8913	234	1 Pfeife, 1 Thlr.
206	7819	174	1 Rauchstock, 1 Thlr. 5 Sgr.	247	8924	128	1 Taschenmesser, 25 Sgr.
207	7869	64	9 Ellen Kastorin, flaschengrün à Elle 17 Sgr., 5 Thlr. 3 Sgr.	248	8937	231	1 Pfeife, 1 Thlr. 10 Sgr.
208	7944	169	1 blecherne Kaffeemaschine, 1 Thlr. 15 Sgr.				

### B e r e c h n u n g.

- 1) Einnahme für 9000 Loose à 5 Sgr. 1500 Thlr.  
 2) Ausgabe  
 a) für angekaufte Gegenstände zur Verlosung 1496 Thlr. 29 Sgr. 7 Pf.  
 b) Insgemein 3 Thlr. — — 5 Pf.

Summa balancirt 1500 Thlr.

Halle, den 26. Juni 1843.

**Kilger,**  
 Stadtrath,  
 als Magistratsdeputirter.

Der Vorstand der polytechnischen Gesellschaft.  
 Dr. Jul. Schadeberg.

conc.  
 Kilger.